

GEMEINSAM DIE DIGITALE ZUKUNFT DER SOZIALWIRTSCHAFT GESTALTEN

FINSOZ zeigt Themen und Potenziale für Organisationen auf.

Digitale Transformation gestalten: Der Digitalverband FINSOZ hat im Zuge seines aktuellen Web-Relaunchs die Kernthemen für die Sozialwirtschaft herausgearbeitet und auf seiner neuen Internetseite präsentiert. Die Quintessenz: Um die eigene Organisation und die Branche auf die digitale Zukunft auszurichten, kommt es auf (neues) Wissen und Bildung vor allem bei der Nutzung von Digital- und IT-Technologien, IT-Infrastruktur, IT-Sicherheit und digitale Geschäfts- und IT-Prozesse an.

Im Fokus der Transformation steht das Verständnis um den technologischen Wandel als einen kontinuierlichen Prozess. Um die Sozialwirtschaft flächendeckend und umfänglich zu digitalisieren, bedarf es einer Einbeziehung aller Arbeitsfelder in die digitalen Datenströme und einer dauerhaften Sicherstellung der Refinanzierung der Digitalinvestitionen sowie des laufenden IT-Betriebes, aber auch der Entwicklung digitaler Kompetenzen von Mitarbeiter:innen in den Einrichtungen und Organisationen.

Die damit einhergehenden Herausforderungen für Organisationen sind groß – von der Identifikation und Analyse über die Konzeption und Entwicklung von Strategien bis zur Auswahl, Einführung und Adaption neuer Technologien sowie dem begleitenden kulturellen Wandel in den Einrichtungen.

In der strategischen Ausrichtung zielen die Veränderungen auf folgende Bereiche:

- Change Management und Digitalisierung
- Technologien und Innovationen
- IT-Infrastruktur und IT-Sicherheit
- Künstliche Intelligenz und Soziales
- Kommunikation und Kompetenzen
- Digitale Geschäfts- und IT-Prozesse

FINSOZ zeigt auf, wie diese Transformationsprozesse in der Sozialwirtschaft in den einzelnen Geschäftsfeldern initiiert, aufgebaut und umgesetzt werden können.

BEISPIEL: GESCHÄFTSFELD „IT-INFRASTRUKTUR UND IT-SICHERHEIT“

Die Herausforderung besteht u. a. darin, dass die IT-Infrastruktur trotz begrenzter Budgets permanent auf den aktuellen Stand gebracht, Sicherheitslücken schnell und wirksam geschlossen und die Systeme gegen Angriffe gehärtet werden müssen. Die IT-Mitarbeitenden jedoch müssen sich oft um ein sehr breites Spektrum an Themen kümmern – und reine IT-Sicherheitsspezialist:innen sind in der Branche Mangelware.

Was ist zu tun? Insbesondere im Bereich IT-Sicherheit wird aktuelles Know-how und praktisches Handlungswissen benötigt. Zum einen müssen die Taktiken der Angreifer:innen bekannt sein und zum anderen werden wirksame Mittel benötigt, um solche Angriffe erfolgreich abzuwehren. Gelingt es Angreifer:innen dennoch in die Systeme einzudringen, werden Notfallpläne und Maßnahmen zur Schadensbegrenzung benötigt. Vorstand Helmut Kreidenweis: „Die IT-Infrastruktur ist das Rückgrat



FINSOZ e.V.
Digitalverband Sozialwirtschaft

FINSOZ e.V. –
Fachverband Informationstechnologie in
Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung

Mandelstraße 16, 10409 Berlin

Tel.: +49-(0)30-42084-512
E-Mail: info@finsoz.de

www.finsoz.de

jeder digitalen Informationsverarbeitung und Kommunikation – und Basis organisationaler Digitalisierungs- und IT-Strategien. Insbesondere in kleineren und mittleren Organisationen der Sozialwirtschaft ist die Infrastruktur jedoch oft nicht auf neuestem Stand. Performance-Defizite und Sicherheitslücken sind oft die Folge.“

Unterstützung bei der Digitalisierung von Geschäfts- und IT-Prozessen erhalten soziale Organisationen durch den Branchenverband FINSOZ. Seit 14 Jahren unterstützt er Einrichtungen auf ihrem Weg in die digitale Welt – und nimmt dabei die übergreifende Perspektive in den Blick. Als bundesweit agierender Verband vereint er soziale Organisationen, Technologie-Expertise, Praxiswissen und wissenschaftliches Know-how.

